

Bewerbung für einen Listenplatz der Bremer Grünen für die Bürgerschaftswahl 2015

Liebe Freundinnen und Freunde,

nachdem ich als Sprecher der Landesarbeitsgemeinschaft Wirtschafts- und Finanzpolitik, BAG Delegierter, Beirat, Mitglied der Deputation für Wirtschaft, Arbeit und Häfen und Mitglied des Bremer Landesvorstands viel Erfahrung in der politischen Arbeit sammeln durfte, möchte ich um Euer Vertrauen werben und mich um einen Listenplatz für die Bürgerschaftswahl 2015 bewerben.

Gerade das Themenfeld der Flüchtlings- und Migrationspolitik ist mir eine Herzensangelegenheit: als Kriegsflüchtlinge sind meine Eltern nach Deutschland gekommen, um meiner Schwester und mir ein Leben in einer gleichberechtigten und offenen Gesellschaft zu ermöglichen. Daher verwundert es nicht, dass mich die aktuellen Diskussionen um die Unterbringung von Flüchtlingen sehr bewegen. Wir durften gemeinsam mit ansehen, wie immer noch Vorurteile und Ressentiments gegenüber Flüchtlingen bestehen. Dies zu ändern, strebe ich gemeinsam mit Euch an.

Als Volks- und Betriebswirt möchte ich mich für eine Finanz- und Wirtschaftspolitik einsetzen, welche die Transformation unserer Wirtschaft hin zu einer CO₂armen und ökologischen Produktionsweise unterstützt. Eine Politik für kleine und mittelständige Unternehmen, welche die Steigerung der regionalen Wertschöpfung und Arbeitsplätze zum Ziel hat. Dies kann durch die Konzentration auf lokale und dezentrale Wirtschaftsstrukturen erfolgen: durch die Stärkung der Direktvermarktung von Ökostrom aus Genossenschaften und BürgerInnengemeinschaftsanlagen, durch weitere Förderungen im Bereich der Altbauusanierung und Energieeffizienz in Privathaushalten und im Gewerbe oder auch durch die Unterstützung von lokalen KonsumentInnen- und ErzeugerInnen-Gemeinschaften. Ich möchte mich für eine solidarische Ökonomie einsetzen, in der ressourcenschonende Geschäfts- und Dienstleistungsmodelle mit gemeinschaftlicher Nutzung gefördert werden, bei denen der Gebrauch statt des Besitzes im Vordergrund steht. Ich möchte mich für eine Wirtschaftspolitik stark machen, welche die Steigerung unserer Lebensqualität (Umwelt, Bildung, Kunst und Kultur, Zeit, uvm.) also die Erhöhung des Gemeinwohls zum Hauptziel erklärt.

Besonders kritisch verfolge ich die Entwicklungen im Rahmen der TTIP und CETA Verhandlungen: es besteht die große Gefahr, dass ökologische und soziale Standards für die wir immer gekämpft haben, mit einem Handstreich zunichte gemacht werden. Es geht um die Wahrung von Transparenz, VerbraucherInnen- und ArbeitnehmerInnenrechte sowie die demokratische Legitimierung und Kontrolle von Regeln. Daher möchte ich mich auch weiterhin gegen TTIP und CETA stark machen, so dass unsere ökologischen und sozialen Standards nicht zugunsten von Industrieinteressen über Bord geworfen werden und Bremen ein TTIP und CETA freies Bundesland bleibt.

Weitere wichtige Politikfelder sehe ich in der Datenschutz-, Medien- und Netzpolitik: nicht erst seit der Veröffentlichung durch Edward Snowden über die massiven Überwachungsmaßnahmen von Geheimdiensten, müssen wir uns für eine Stärkung des internationalen Datenschutzes einsetzen. Es darf nicht sein, dass Verwaltung und Wirtschaft Details unseres persönlichen Lebens zu Ihrem Eigentum erklären!

Ich möchte durch meine Bewerbung frische Energie und neue Ideen in das Grüne Fraktionsteam bringen, daher möchte ich um Euer Vertrauen und Eure Unterstützung werben, damit wir gemeinsam unsere Grünen Ziele verwirklichen können.

Euer

Nima Pirooznia

(KV MÖV)

Außer der Schleifmühle 36

28203 Bremen

Mobil: 0170-3410780

E-Mail:

nima.pirooznia@gruene-bremen.de



geboren am 06.12.1981
in Teheran

Ausbildung und Beruf

- Seit 2014 Leiter Controlling
- Seit 2011 Dozent an der Hochschule Bremen im Fachbereich „Wirtschaftswissenschaften“
- 2008 – 2010 Abgeschlossenes Studium im Masterstudiengang Business Management (M.A.) in Bremen
- 2002 – 2007 Abgeschlossenes Studium der Volkswirtschaftslehre

Grünes Engagement

- Seit 2013 Mitglied im Landesvorstand
- Seit 2011 Mitglied der Deputation Wirtschaft, Arbeit und Häfen
- 2011-2013 Mitglied des Beirats Findorff
- Seit 2011 Sprecher der LAG Wirtschafts- und Finanzpolitik
- Seit 2011 Delegierter des Landesverbandes für die BAG Wirtschafts- und Finanzpolitik
- Mitglied der LAG Migration
- Seit 2005 grünes Mitglied